



Internationale Zusammenkunft muss warten

Uwe Kellerhoff: „Work in progress“ soll 2021 weitergehen

Der Schlagzeuger, Komponist und Produzent Uwe Kellerhoff, erarbeitet seine Projekte überwiegend im Thealozzi. Von dort aus geht es dann ab in die Welt. Dort leitete er in 2020 das neue Projekt „work in progress“ des PADI PERCUSSION ORCHESTRA. Einem mind. 14 köpfigen internationalen Drum- und Percussion Ensemble, u.a. gefördert vom Landesmusikrat NRW und der Stadt Bochum. Mit wechselnden, bekannten Gastsolist*innen der Musikszene NRW (u.a. Famous Doe (Ghana), Aladji Touré (Senegal), Tarik Dostogru u.v.m.), sollten im Thealozzi regelmäßig Konzerte stattfinden.

Kellerhoff dazu: „Dazu gab- oder hätte es für jeden Auftritt Proben mit eigenen Stücken des Orchesters gegeben unter Einbindung der wechselnden Gastsolist*innen, die auch eigene Stücke einbringen. Das haben wir in diesem Jahr genau einmal geschafft. Alle weiteren Konzerte mussten leider wegen Corona ausfallen. Wir haben nur einige wenige Proben im Wechsel mit einem ganz kleinen Teil der Musiker*innen in dieser Zeit durchführen können. Daher arbeiten wir im Moment verstärkt an Aufnahmen, für unsere 1. CD Produktion. Natürlich möchten wir das Live-Konzept in 2021 wieder aufgreifen.“

Mit Hilfe von einem Stipendium des Landes NRW, arbeitet er an einem neuen Konzept für sein Soloprogramm. Dabei führt Sängerin Milli Häuser Regie. Er erklärt das Konzept folgendermaßen: „Diese Inszenierung wird im Thealozzi erarbeitet und geprobt.“ Es ist eine inszenierte Show, die mit vielfältigem akustisch-perkussivem Instrumentarium besticht. Dazu kommen Sounds, Loops und elektronische Kompositionen, sowie künstlerische Videoeinspielungen und Lichtdesign. Die Show streift unterschiedliche Genres: Kompositionen für Schlagzeug von Mitchel Peters, Kellerhoff selbst und anderen. Musikalisch bewegt er sich einmal um den Erdball mit: Minimal Music, ethnomusikalischen, freien Improvisationen, Jazz, Funk und vielem mehr. Ein Konzert wird hoffentlich in 2021 zur Aufführung kommen, wenn Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Und sonst: „Da in diesem Jahr wegen Corona viele Konzerte ausfallen mussten, habe ich mehr Zeit zum Üben und Komponieren, was ich gerne ausnutze. Insbesondere für meine eigene [Band U.K. Quartett](#) stehen nun wieder neue eigene Stücke auf dem Programm. Da freue ich mich schon auf die hoffentlich baldigen Live Konzerte, wo wir diese auf die Bühne bringen können. Auch arbeite ich mit der Sängerin Milli Häuser an neuen Eigenkompositionen im Studio, die wir vorerst aufnehmen und für spätere Liveauftritte ausarbeiten, sowie verstärkt an Videoproduktionsarbeiten.“

Schau rein bei: www.tatort-jazz.de

You Tube Kanal: [Tatort Jazz Break The Distance](#)

You Tube Kanal: [Uwe Kellerhoff Projekte](#)